



Auskunft erteilt:

Telefon: 0211 / 89-25077 oder  
0211 / 89-21048  
Telefax: 0211 / 89-29061  
E-Mail: [schallschutzfenster@duesseldorf.de](mailto:schallschutzfenster@duesseldorf.de)  
Internet: [www.duesseldorf.de/umweltamt/laerm](http://www.duesseldorf.de/umweltamt/laerm)

Landeshauptstadt Düsseldorf  
Umweltamt 19/3 - Schallschutzfensterprogramm  
40200 Düsseldorf

**ANTRAG AUF ZUWENDUNGEN DER STADT DÜSSELDORF FÜR PASSIVEN LÄRMSCHUTZ AN WOHNUNGEN**  
(Antragsmuster)

**BITTE BEACHTEN: Pro Gebäude ist ein Antrag auszufüllen!**

<b>Antragsteller/in</b>	Name, Vorname		Telefon (tagsüber)
	Wohnung (PLZ, Ort)		
	Straße und Haus-Nr.		
<b>Objekt</b>  für das die Zuwendung beantragt wird.  Ggfs. zusätzliches Blatt verwenden.	Straße und Haus-Nr.		
	Anzahl der Wohnungen in diesem Haus, für die Zuschüsse beantragt werden:		
	<b>Nr.</b>	<b>Wohnung (z. B. 1. Obergeschoss links)</b>	
Bitte ankreuzen:	Ich bin <input type="checkbox"/> Eigentümer/in des Objektes (Bitte beachten Sie, dass Sie als Teileigentümer einen Beschluss der Wohnungseigentümergeinschaft (WEG) benötigen!) <input type="checkbox"/> Verwalter/in des Objektes <input type="checkbox"/> Erbbauberechtigte/r des Objektes		
	Die Baugenehmigung für das Objekt wurde vor dem 01.04.1974 erteilt. <input type="checkbox"/> ja, Baujahr ..... <input type="checkbox"/> nein		
	Das Gebäude steht unter Denkmalschutz. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
	Das Gebäude wurde mit öffentlichen Mitteln der Stadt Düsseldorf oder des Landes NRW gefördert. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		

<b>Dem Antrag ist beizufügen:</b>  Bitte ankreuzen, wenn beigefügt:	<input type="checkbox"/> <u>Lageplan</u>	
	<input type="checkbox"/> <u>Grundrisspläne</u>	(Skizzen) mit Angaben über die Raumgröße und Nutzung der zu fördernden Räume
	<input type="checkbox"/> <u>Ansichtspläne</u>	oder geeignete Fotografien der Hausfronten, für die eine Förderung beantragt wird <b>und</b>
	<input type="checkbox"/>	Eintragung / Nummerierung der beantragten Fenster in den Ansichten; zweifelsfreie Zuordnung zum Kostenvoranschlag.
	<input type="checkbox"/> <u>Kostenvoranschlag</u>	Kostenvoranschlag / Angebot sollte folgende Angaben enthalten: Für welche Wohnungen in welchem Geschoss werden Fenster beantragt; Nutzungsart der Räume, Schallschutzklasse der einzubauenden Fenster, Größe der Rahmen
	<input type="checkbox"/> <u>Prüfzeugnis der einzubauenden Fenster</u>	Wird von dem Fensterfachunternehmen ausgehändigt und ist <b>vor dem Einbau zur Prüfung</b> vorzulegen. Angaben müssen sich auf das <b>Fenster</b> (Glas und Rahmen) beziehen.
	<input type="checkbox"/> <u>Grundbuchauszug</u>	in aktueller Fassung: Abteilung I und Bestandsverzeichnis (Kopie)
<input type="checkbox"/> <u>Zustimmung</u>	der Wohneigentümergeinschaft (bei Eigentumswohnungen)	

<b>Fenster / Lüfter</b>	Anzahl der Fenster, Fensterfläche und Anzahl der Lüfter, für die Zuschüsse beantragt werden: (Bitte legen Sie in <b>Anlage 1</b> genau dar, um welche Fenster es sich handelt. Beachten Sie bitte, dass nur Fenster gefördert werden, die zur Hauptverkehrsstraße liegen.)			
	Wohnung	Anzahl der Fenster	Fensterfläche* m <sup>2</sup> insgesamt	Anzahl der Lüfter
	1)			
	2)			
	3)			
	4)			
	5)			
	6)			

<b>Zahlung</b>  der Zuwendung auf das Konto	Kontoinhaber(in)		
	Geldinstitut (vollständige Bezeichnung)		
	IBAN	oder Kontonummer und	Bankleitzahl
	BIC		

<b>Erklärung</b>	Mit der Maßnahme wurde noch nicht begonnen und wird nicht vor Bekanntmachung des Bewilligungsbescheides begonnen. Als Beginn der Maßnahme ist grundsätzlich der Abschluss eines Liefer- oder Leistungsvertrages für die beantragte Maßnahme zu werten. Die Richtlinien für die Vergabe von Zuschüssen im Rahmen des städtischen Schallschutzfensterprogramms sind mir bekannt. Die in diesem Antrag und allen Antragsunterlagen gemachten Angaben sind vollständig und richtig.	
	Datum und Ort	Unterschrift

\* Fensterfläche bezieht sich auf das Außenmaß des Rahmens